



Einladung zur Dialogkonferenz Lebensqualität in Österreich

im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Zukunft bauen – Dialog zur nachhaltigen Entwicklung«

Donnerstag, 2. Mai 2002 von 16.00 bis 19.30 Uhr
Konferenzzentrum Wall, Merangasse 70, 8010 Graz



Das Land
Steiermark



Eine Initiative der Bundesregierung. Veranstaltet vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft und dem Land Steiermark in Kooperation mit der Kleinen Zeitung und der Universität Graz.

»Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung,
die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht,
ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden,
ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.
Die Forderung, diese Entwicklung »dauerhaft« zu gestalten,
gilt für alle Länder und Menschen«

(Gro-Harlem Brundtland)

Das Jahr 2002 steht im Zeichen des UN-Weltgipfels zur nachhaltigen Entwicklung, der im August in Johannesburg stattfinden wird.

Wofür steht nachhaltige Entwicklung? Sie bedeutet, dass soziale Sicherheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt, die Sicherung der Arbeitsplätze und dauerhafter wirtschaftlicher Erfolg sowie eine intakte Umwelt Zielsetzungen darstellen, die nicht unabhängig von einander realisiert werden können, sondern sich gegenseitig ergänzen müssen, um die Lebensqualität der Menschen langfristig zu sichern.

Entsprechend diesem Leitbild liegt mit der österreichischen Nachhaltigkeitsstrategie ein langfristig orientiertes Programm für die Integration der umwelt-, wirtschafts-, beschäftigungs- und sozialpolitischen Anliegen vor. In 4 Handlungsfeldern hat die Bundesregierung klare Leitziele ihrer Politik formuliert. Diese bilden auch den thematischen Rahmen für 4 Dialogkonferenzen, die vom Lebensministerium gemeinsam mit Partnern aus den Regionen veranstaltet werden.

Nachhaltige Entwicklung kann nicht verordnet werden: Verständnis und Zustimmung für die mit diesem Leitbild verbundenen Herausforderungen und Chancen sind Voraussetzungen, die nur im Dialog mit allen Zielgruppen und Betroffenen zu erbringen sind.



5 Leitziele stehen im Mittelpunkt der Dialogkonferenz über „Lebensqualität in Österreich“:

1. Ein zukunftsfähiger Lebensstil
Das heißt: *ressourcen- und energieintensive Lebensstile am Leitbild nachhaltiger Entwicklung orientieren und einen Wertewandel initiieren*
2. Entfaltungsmöglichkeiten für alle Generationen
Das heißt: *Sozialleistungen, Gesundheitswesen und Alterssicherung zukunftsicher reformieren*
3. Gleichberechtigung für Frauen und Männer
Das heißt: *Erwerbs- und Hausarbeit, Betreuungs- und Versorgungspflichten fair verteilen, Familie und Beruf vereinbar machen*
4. Bildung und Forschung schaffen Lösungen
Das heißt: *durch Forschung, Ausbildung und lebensbegleitendes Lernen die Chancen der Wissensgesellschaft nachhaltig nutzen*
5. Ein menschenwürdiges Leben für die heutigen und künftigen Generationen
Das heißt: *Armut bekämpfen, sozialen Zusammenhalt schaffen und gleiche Chancen für alle sichern*

Die Veranstaltung ist Teil des österreichischen Dialoges zur nachhaltigen Entwicklung, der über den UN-Weltgipfel in Johannesburg hinausreichen und die Umsetzung der österreichischen Strategie zur nachhaltigen Entwicklung begleiten soll.

Das Thema Lebensqualität in der Nachhaltigkeitsstrategie behandelt die Rahmenbedingungen des Zusammenlebens in unserer Gesellschaft. Verschiedenste Maßnahmen zielen in der Steiermark auf mehr Lebensqualität ab: von Lokalen Agenda 21-Prozessen in Gemeinden über Netzwerke der Landwirtschaft und des Handels zur Sicherung der Nahversorgung bis zu sozialökonomischen Beschäftigungsinitiativen und Regionalaktivitäten wie die steirische Naturparkstrategie und die Kraftspendedörfer, das Vulkanland oder die Lernende Region Liezen.

Die kommenden Jahre werden aber – insbesondere was die Altersstruktur angeht – radikale Veränderungen bringen: die Zahl der Kinder und Jugendlichen sowie in der Altersgruppe der 15- bis 60-Jährigen wird stark zurückgehen, während sich der Anteil der Senioren in der Steiermark bis 2050 beinahe verdoppeln wird. Die Initiative KINDERLEBEN der Steiermärkischen Landesregierung reagiert auf diese Entwicklungen und soll die Weichen für eine kinder- und familienfreundliche Steiermark 2050 stellen, die dem Prinzip der Generationenverantwortung Rechnung trägt.



Anmeldung zur Dialogkonferenz **Lebensqualität in Österreich**

im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Zukunft bauen - Dialog zur nachhaltigen Entwicklung«
2. Mai 2002, 16:00 – 19.30 Uhr, Graz, Konferenzzentrum Wall

Per Fax: 01/332 14 14 -10 oder unter http://www.nachhaltigkeit.at/zukunft_bauen

Name: _____

Beruf/Funktion: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Fax: _____

e-mail: _____

- nimmt an der Veranstaltung teil.
- kommt mit _____ Begleitpersonen.

Nähere Informationen: http://www.nachhaltigkeit.at/zukunft_bauen
oder: MPC Wien, MAYER & PARTNER Consultants GmbH, Nordwestbahnstraße 37, 1200 Wien, Tel. 01/332 14 14



Programm:

Thema: **Lebensqualität in Österreich**

16.00 Uhr **Tagungsbeginn**

Impulsreferate:

Mag. Wilhelm Molterer,
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft

Waltraud Klasnic,
Landeshauptmann der Steiermark

Univ.Prof. Dr. Wolfgang Mazal,
Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien

Dr. Werner Beutelmeyer,
Market-MarktforschungsgesmbH & Co. KG

17.15 – 17.45 Uhr **Pause**

17.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Impulsreferenten gemeinsam mit:

Franz Küberl,
Präsident Caritas Österreich

Dr. Helfried Faschingbauer,
Landesgeschäftsführer Arbeitsmarktservice Steiermark

Franz-Josef Huainigg,
Integration Österreich, Autor

Barbara Riener
Dipl. Sozialarbeiterin und Psychotherapeutin

19.15 Uhr **Empfang gegeben von**
Landeshauptmann Waltraud Klasnic

Moderation: **Dr. Erwin Zankl, Chefredakteur Kleine Zeitung**



Die Dialogkonferenzen im Überblick

Veranstaltungsreihe

»Zukunft bauen - Dialog zur nachhaltigen Entwicklung«

4 Dialogveranstaltungen des Lebensministeriums zu speziellen Schwerpunkten der österreichischen Strategie zur nachhaltigen Entwicklung

Graz: »Lebensqualität in Österreich«
2. Mai 2002, 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Bregenz: »Wirtschaftsstandort Österreich«
20. Juni 2002, 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Linz: »Lebensräume Österreichs«
3. Juli 2002, 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Wien: »Nachhaltigkeit als globale Verantwortung«
8. Juli 2002, 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Organisation/Anmeldung Dialogkonferenz Graz:

http://www.nachhaltigkeit.at/zukunft_bauen
oder MPC Wien, MAYER & PARTNER Consultants GmbH
1200 Wien, Nordwestbahnstraße 37, Tel: 01/332 14 14

Information:

http://www.nachhaltigkeit.at/zukunft_bauen

Veranstalter:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft
1010 Wien, Stubenbastei 5, Tel: 01/51522-1602
Land Steiermark
8010 Graz, Burggasse 4, Tel: 0316/877-2214

Tagungsteilnahme:

Die Tagungsteilnahme ist kostenfrei. Schriftliche Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte per Fax oder e-mail unter www.nachhaltigkeit.at/zukunft_bauen erbeten!

Veranstaltungsort:

Konferenzzentrum Wall, Merangasse 70, 8010 Graz, Tel: 0316/380-8313
Gut erreichbar mit folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln der GVB:
Linie 63 - Haltestelle Nibelungengasse
Linie 3 bzw. 13 - Haltestelle Herz-Jesu-Kirche

